

Gedenken an 45 Jahre Transall-Absturz auf Kreta

„Unser Tod ist nicht unser. Er ist Euer; er wird bedeuten, was Ihr daraus macht.“ Mit diesen Worten aus einem Gedicht von Archibald MacLeish erinnerten sich am vergangenen Wochenende rund 60 Soldatinnen und Soldaten sowie Angehörige an die Opfer des Transall-Absturzes vor 45 Jahren.

Am 9. Februar 1975 stürzte im Anflug auf den griechischen Flughafen Chania auf Kreta eine Transall in den schneebedeckten Hang

des Malotyra. In dichtem Schneetreiben verloren insgesamt 42 Soldaten ihr Leben. Unter den Flugzeuginsassen waren 35 Angehörige der 1. Staffel des Flugabwehrraketenbataillons 39 aus Süderbrarup. Sie sollten auf der NATO North Atlantic Treaty Organization Missile Firing Installation (NAMFI) den ‚scharfen Schuss‘ üben.

Ein ehrwürdiges Gedenken



Auf dem Soldatenfriedhof Maleme auf Kreta werden Kränze für die Verstorbenen niedergelegt. (Quelle: Luftwaffe/Dominik Christian Fischer)



Die Luftwaffensoldatinnen und -soldaten erinnern sich bei strömendem Regen an die verstorbenen Kameraden (Quelle: Luftwaffe/Dominik Christian Fischer)

Bekennnis zur Kameradschaft über Generationen hinweg

Auf der NATO North Atlantic Treaty Organization Missile Firing Installation, dem NATO-North Atlantic Treaty Organization-Übungsgelände für Flugabwehr auf Kreta, steht ein großer Gedenkstein, auf dem die Namen aller Absturzopfer zu finden sind. Vor diesem Ehrenmal veranstalteten die Abordnungen am 45. Jahrestag des Absturzes ein weiteres Gedenken. „Wenn wir an den Schmerz der trauernden Mütter denken, empfinden wir Ohnmacht gegenüber ihrem Leid und dem Tod junger lebensfroher Soldaten“. Der Kommandeur der bodengebundenen Verbände des Luftwaffentruppenkommandos, Brigadegeneral Michael

Hogrebe, erinnerte in seiner Ansprache an das Schicksal der Verstorbenen: „Es ist mir ein Herzensanliegen, dass wir die Erinnerung pflegen – aus Respekt vor den Opfern und als Bekenntnis zur Kameradschaft über die Generationen hinweg.“

Emotionale Klänge und sinnliche Worte



Ein Militärmusiker spielt das „Lied vom guten Kameraden“

(Quelle: Luftwaffe/Ingo Tesche)



Abordnungen aus der ganzen Luftwaffe sind angereist, um an der Zeremonie teilzunehmen

(Quelle: Luftwaffe/Dominik Christian Fischer)

PIZ Luftwaffe / Luftwaffentruppenkommando